

sich beruhen, nachdem sie Luise noch recht eindringlich zur Besserung ermahnt hatte. Sie beobachtete von da an aber diese, ihre beste Schülerin, genau und begegnete dem Fehler Luizens, so oft er wieder auftauchte, mit großer Ausdauer und unermüdblicher Geduld. Und als Luise die vortreffliche Anstalt nach einigen Jahren verließ, konnte sich die Vorsteherin von der gründlichen Befreiung des Mädchens von dem häßlichen Fehler des falschen, übertriebenen Ehrgeizes, vollständig überzeugt halten.

